

# Summersunntig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **111 (1970)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Summersunntig

Im Buirehuis sind d'Läde zue  
und ai kei Ton isch z'gheere.  
Im Schatte standid Chalb und Chue  
und tiänd de Bräme wehre.

Dr Vater schlafd und d'Muetter isch  
es Schutzli nachum Aesse  
mid Brille und mid Buech a Tisch  
im chliine Stubli gsässe.

Und 'sMeitschi i siim Chämmerli,  
das tued sich scheen frisiäre.  
Siis Härz schlahd wiä-n-es Hämmerli,  
as eb es wett prässiäre.

Am Fiifi chund sii Schatz, juhee,  
vo heeche-n-Alpe-n-abbe.  
Fir dä will äs de hibsich uisgseh,  
da darf keis Leckli gnappe.

Am Brunne zueche stahd es Chind,  
tued sich dr Hitz erwehre.  
Es pflancheled und streckd de gschwind  
nu 'sChepfli under d'Rehre.

Bim Gade-n-äne ai dr Hund  
tued plange-n-ufe Schatte.  
Am meiste nu dr Schatz wo chund  
dur d'Sunne uber d'Matte.

J. v. M.